

# Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis 0,75 Euro



Jahrgang 43 (139) · Freitag, den 27. Februar 2015 · Ausgabe 9/2015

[www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)

## Frühlingsball

Bauernverband



# 28. Februar

## Bürgerhaus Wolfskehlen

Albert-Schweitzer-Straße

Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr

Hauptpreis Ein Gerät für Haus,  
Freizeit und Garten

Tombola ~ Live-Musik ~ Barbetrieb

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Offenlegung von Protokollen

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 3. Februar 2015 liegt vom 2. bis zum 6. Februar 2015 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) in unserem Rats- und Bürgerinformationssystem in der Rubrik „Politik“.

### Hochwasserrisikomanagementpläne Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz und Neckar (Hessen)

#### Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange

Mit der Richtlinie der EU vom 23.10.2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken sind die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet worden, Hochwasserrisikomanagementpläne (HWRMP) aufzustellen. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen finden sich in den §§ 73 ff Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Im Verfahren zur Aufstellung der HWRMP ist u. a. das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) anzuwenden.

Nach § 14 h UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3a Satz 1 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz sind im Rahmen der strategischen Umweltprüfung die Behörden, deren umwelt- und gesundheitsbezogene Aufgabenbereiche durch einen HWRMP berührt werden, im Verfahren zu beteiligen.

Die Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne für den Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz und für den Neckar (Hessen) einschließlich der Umweltberichte können Sie **ab sofort bis 9. März 2015 einschließ- lich** im Internet auf dem Server des Büros Infrastruktur und Umwelt, Professor Böhm und Partner, Julius-Reiber-Str. 17, 64293 Darmstadt, unter der Internetadresse <http://www.iu-info.de/download/hwrm-plan-rhein-weschnitz-neckar.html> einsehen und herunterladen.

Bedenken bzw. Anregungen zu den Entwürfen sind **bis zum 23. März 2015 einschließ- lich** beim Regierungspräsidium Darmstadt - Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt -, 64278 Darmstadt schriftlich zu erheben oder zur Niederschrift zu erklären.

Für die Aufstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.2 (Oberflächengewässer) zuständig.

Auskünfte zu den Verfahren, insbesondere zu der stattfindenden Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erteilen für den Oberrhein Herr Franke (Tel.: 06151-126522) Mail: [ralf.franke@rpda.hessen.de](mailto:ralf.franke@rpda.hessen.de), für die Weschnitz Herr Pernack (Tel.: 06151-12-3785, Mail: [rolf.pernack@rpda.hessen.de](mailto:rolf.pernack@rpda.hessen.de) sowie für den Neckar Herr Migge (Tel.: 06151-12-6134); Mail: [helmut.migge@rpda.hessen.de](mailto:helmut.migge@rpda.hessen.de).

Die bereitgestellten Pläne enthalten jeweils die Hochwassergefahrenkarten mit der Angabe, wo das Hochwasser bei welchem Hochwasserereignis wie hoch stehen wird, die Hochwasserrisikokarten mit der Angabe, welche Schutzgüter des Hochwasserrisikomanagements bei diesen Hochwasserereignissen betroffen sein werden, die Maßnahmensteckbriefe mit der Angabe, welche einzelnen Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge vorgeschlagen werden, den erläuternden Bericht, der eine Darstellung der Einzugsgebiete der Gewässer, eine Bewertung und Beschreibung der Hochwassergefahr und des Hochwasserrisikos sowie der Maßnahmenplanung enthält, und die Umweltberichte zu den Hochwasserrisikomanagementplänen.

Zu den Entwürfen der Hochwasserrisikomanagementpläne sind die Akteure der betroffenen Handlungsfelder erstmalig am 25.6.2013 gehört worden; danach haben am 11./12.3.2014 Erörterungen mit den Trägern öffentlicher Belange stattgefunden (Scoping), zu der auch die Gemeinden eingeladen waren und an denen nach vorherigen Hinweisen durch die Gemein- den und in der Presse auch interessierte Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen teilnehmen konnten.

Mit der jetzigen Beteiligung wird den Trägern öffentlicher Belange noch einmal ei- ne formelle und umfassende Gelegenheit geboten, sich zu den Entwürfen zu äußern und Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden bei der Prüfung der Entwürfe berücksichtigt und ggf. in die endgültigen Pläne eingearbeitet, bevor diese durch Veröffentlichung in Kraft gesetzt werden.

Darmstadt, den 15. Januar 2015

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt

IV/Da 41.2 - 79 b 06.33-111/117/122-

### Steueramt geschlossen

Wegen einer gemeinsamen Fortbildung sind die beiden Mitarbeiterinnen des städtischen Steueramtes am Donnerstag, 5. März nicht persönlich zu erreichen.

Wir bitten um Verständnis, wenn an diesem Tag der übliche Service nur eingeschränkt möglich sein wird.

## POLIZEIBERICHTE

### Laptop und Geld entwendet

Mit mehreren hundert Euro sowie einem Laptop entkamen Diebe nach einem Einbruch in die Räumlichkeiten eines Blumenladens im Ortsteil Wolfskehlen. Zwischen 18 Uhr am Samstagabend

(21.02.) und 8.30 Uhr am Montagmorgen (23.02.) hebelten die bislang noch unbekannt Täter eine Hintertür zum Laden in der Lise-Meitner-Straße auf, gelangten in die Verkaufsräume und entwendeten das Geld und den Computer.

Anschließend flüchteten sie unerkannt und hinterließen einen Schaden von rund 1.000 Euro.

Zeugen, die Verdächtiges bemerkt haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06152/175-0 mit den Ermittlern der Polizei in Groß-Gerau in Verbindung zu setzen.

### Spiegel an geparktem Pkw abgefahren / Zeugen gesucht

Zwischen dem 17.02. am frühen Abend und dem 18.02. gegen 19:00 Uhr wurde in Wolfskehlen am Kirchplatz der Spiegel eines geparkten VW Golf durch einen vorbeifahrenden Pkw beschädigt. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Hinweise zum Unfall nimmt die Polizeistation Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152 / 175 - 0 entgegen.

### Autoaufbrecher erbeuten Navigationssysteme in Wolfskehlen

Langfinger haben in der Nacht zum Dienstag (17.02.) im Ortsteil Wolfskehlen zugeschlagen und Beute gemacht.

Bislang wurden bei der Polizei in Groß-Gerau drei Autoaufbrüche zur Anzeige gebracht.

Gegen 7.20 Uhr am Morgen bemerkten die ersten Besitzer die Spuren der Tat an ihren Fahrzeugen und verständigten die Beamten. Nach ersten Erkenntnissen reicht die Tatzeit bis 21 Uhr am Vorabend zurück. Vermutlich im Schutze der Dunkelheit brachen die bislang noch unbekannt Täter einen geparkten VW Sharan, Skoda Octavia und einen BMW der 3er Reihe auf.

Die Wagen waren in der Straße „Vorm Erle“, im Robert-Koch-Weg und der Ernst-Ludwig-Straße abgestellt. Im Inneren hatten es die Kriminellen unter anderem auf die fest eingebauten Navigationssysteme abgesehen, die sie ausbauten und entwendeten.

Mit ihrer Beute, deren Wert auf mehrere tausend Euro geschätzt wird, ergriffen sie anschließend die Flucht.

Die Kripo in Rüsselsheim (K 21/22) hat Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet.

Bei der Fahndung nach den Unbekannten hoffen sie auf Mithilfe aus der Nachbarschaft. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nehmen die Polizisten unter der Rufnummer 06142/696-0 entgegen.

### Verkehrsunfallflucht

Am 20.02.15 wurde in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 18.15 Uhr ein, im OT Wolfskehlen, Gernsheimer Str. 4, geparkter PKW beschädigt. Der bislang unbekannt unfallverursachende Fahrer entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den angerichteten Schaden in Höhe von ca. 500,- EUR zu kümmern.

Beim unfallverursachende Fahrzeug dürfte es sich um ein Fahrzeug mit der Eigenfarbe „weiß“ handeln. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizeistation Groß-Gerau, Tel. 06152 / 1750 in Verbindung zu setzen.